

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Landeshauptstadt Düsseldorf (Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes oder der Europäischen Union mit städtebaulichem Bezug, insbesondere Städtebauförderung)

Verantwortlich:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Marktplatz 1-2
40213 Düsseldorf

Datenschutzbeauftragte Stelle:

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf
Zollstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 89-91
E-Mail: datenschutz07@duesseldorf.de

Zuständige Fachabteilung:

Stadtplanungsamt/Städtebauförderung (61/13)
E-Mail: planung@duesseldorf.de

Zwecke und Notwendigkeit der personenbezogenen Datenverarbeitung:

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung zur Durchführung von Förderprogrammen mit städtebaulichem Bezug werden personenbezogene Daten für folgende Zwecke verarbeitet:

- Anträge auf Fördermittel aus Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes oder der Europäischen Union
- Abruf, Vereinnahmung und Weiterleitung von Fördermitteln
- Abschluss und Bearbeitung von Miet- und Pachtverträgen mit Förderzugang für Grundstücke und Immobilien
- Nachweis der Verwendung von Fördermitteln mit städtebaulichem Bezug

Hierzu werden insbesondere folgende persönliche Identifikations- und Kontaktdaten verarbeitet: Vor- und Nachname, Adressen, Betriebsanschriften, E-Mail-Adressen und Telefonnummern.

Für den Zahlungsverkehr werden Bankverbindungen/-daten verarbeitet. Daten über geleistete oder erstattete Beträge werden gespeichert und unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlagen der Städtebauförderung sind Artikel 104b Abs. 2 Grundgesetz, § 164b Baugesetzbuch, die jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern sowie die Förderrichtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Datenverarbeitung ist auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgabe gem. Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO geregelt.

Weitergabe von personenbezogenen Daten:

Im Rahmen der Datenverarbeitung werden die Daten nur an diejenigen internen und externen Stellen weitergegeben, deren Beteiligung im Rahmen der Bearbeitung vorgeschrieben oder notwendig ist.

Zudem sichert die Landeshauptstadt Düsseldorf zu, dass die Daten nur im Zusammenhang den oben genannten Zwecken verwendet werden.

Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Bearbeitung nicht mehr benötigt werden und die Zweckbindungs- nebst Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht Beschwerden bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu erheben:

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Widerruf:

Die Erfassung der Daten zu den oben genannten Zwecken kann für die Zukunft widerrufen werden.

Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Dies hat zur Folge, dass der dazugehörige Antrag entsprechend zurückgezogen wird. Nach Bescheidung des Antrages kommt ein Widerruf nicht mehr in Betracht. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@duesseldorf.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.